

# „Ganz Bayern ein blühender Garten“

**WETTBEWERBE** Eine wahre Ehrungsflut gab es beim Jahresabschluss des OGV-Kreisverbands in der Lappersdorfer Gemeindehalle.

VON JOSEF DUMMER, MZ

**LAPPERSDORF.** 650 Vertreter aus den 85 Obst- und Gartenbauvereinen des Landkreises trafen sich zur traditionellen Jahresabschlussfeier des Kreisverbands in der Gemeindehalle Lappersdorf. Im Mittelpunkt standen die Ehrungen für die Kreissieger aus den Gestaltungswettbewerben sowie von verdienten Mitgliedern. Für ein musikalisches Highlight sorgte das „Spatzenquartett“.

## Schöne Gärten im Mittelpunkt

Der Kreisverbandsvorsitzende Karl Pröpstl würdigte in seiner Ansprache den hohen Anteil der privaten Gärten an der Ortsgestaltung. Der vom Kreisverband initiierte Gestaltungswettbewerb „Haus, Garten, Blumen“ habe die besonders schönen Gärten im Visier, die damit auch das Straßenbild positiv mitgestalteten. Eng verzahnt damit sei der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – unser Dorf soll schöner werden“, sagte Pröpstl und freute sich, dass „unsere OGVs sich wieder verstärkt dafür einbringen und neben den Gemeinden eine Trägerrolle übernehmen“. So habe eine „verschworene Gemeinschaft“ aus Dorfmitgliedern Haidenkofen in diesem Jahr zum Landessieger gemacht. Im besonderen Maße liege dem Kreis-

„Die Zukunft unserer Nachkommen sollte nicht in den Metropolregionen liegen, sondern in unserem ländlichen Raum.“

KREISVERBANDSVORSITZENDER  
KARL PRÖPSTL

verband nach Angaben von Pröpstl die Förderung der Jugendarbeit am Herzen: „Die Saat, die ausgebracht wurde, ist prächtig aufgegangen“. Mittlerweile würden in 37 Vereinen über 40 Kinder- und Jugendgruppen geführt. Für die Unterstützung bedankte sich der Kreisverbandsvorsitzende bei den Gemeinden und beim Landkreis.

Der Lappersdorfer Bürgermeister Erich Dollinger bemerkte in seinem Grußwort kritisch die Verschandelung vieler Ortsdurchfahrten durch wildes Plakatieren und einer Flut von Werbeschildern. „Einerseits die Verschönerung durch die OGVs und Gemeinden, andererseits diese Verschandelung – das ist kontraproduktiv“, meinte Dollinger. Die Abgeordneten Sylvia Stierstorfer und Tanja Schweiger gratulierten den Siegern aus den Wettbewerben und lobten die gute Jugendarbeit und Wertevermittlung der Gartenbauvereine. Der Bezirksverbandsvorsitzende Georg Stahl würdigte die großartige Arbeit im uneinholbar größten Kreisverband Bayerns, und Geschäftsführer Martin Gruber vom bayerischen Landesverband forderte dazu auf, der beängstigenden Entfremdung der Menschen von der Natur mit dem historischen Ziel der OGVs entgegen zu treten: „Ganz Bayern ein blühender Garten“.

## Leistung für die Allgemeinheit

Für Landrat Herbert Mirbeth sind 1500 organisierte Kinder und Jugendliche im Kreisverband eine „Leistung für die Allgemeinheit“. Er dankte allen, die die Regionaltage des Landkreises in diesem Jahr unterstützt haben und bat zur Mithilfe bei der Entwicklung eines Lebensumfeldes im ländlichen Raum als Gegenmodell im Wettbewerb zwischen Stadt und Landkreis. Der Bezirksverbandsvorsitzende Stahl verlieh schließlich an drei verdiente OGV-Mitglieder die höchste Auszeichnung des Bezirksverbands Oberpfalz, die



Mit einem Sonderpreis im Wettbewerb „Der freundliche Hauszugang“ wurde Wolfgang Markgraf (Mitte) von Landrat Herbert Mirbeth und dem Kreisverbandsvorsitzenden Karl Pröpstl ausgezeichnet.



Die für besondere Verdienste ausgezeichneten Mitglieder mit (von links) Bezirksverbandsvorsitzenden Georg Stahl, Landrat Herbert Mirbeth, Gerhard Listl, Werner Kraus, Siegfried Kaiser, Rita Dallmeier, Landesgeschäftsführer Martin Gruber und Kreisverbandsvorsitzenden Karl Pröpstl Fotos: Dummer

Oberpfalz-Medaille, auch „Tschurtschenthaler“ genannt. Es waren dies Rita Dallmeier aus Aufhausen, Siegfried Kaiser aus Eilsbrunn und Werner Kraus aus Bach. Gerhard Listl aus

## GESTALTUNGSWETTBEWERBE

► **Haus, Garten Blumen:** Von 246 gemeldeten Objekten aus 75 Obst- und Gartenbauvereinen im Landkreis Regensburg erhielten im Wettbewerb „Haus, Garten, Blumen“ 53 Mitglieder eine Anerkennung in Form von Urkunden und 42 eine Auszeichnung mit Urkunden und einer Glasschale.

► **Wohn- und Nutzgarten:** Beim Wettbewerb „Wohn- und Nutzgarten“ wurden vom OGV-Kreisverband insgesamt 33 Anerkennungen und 66 Auszeichnungen verliehen.

► **Freundlicher Hauszugang:** Beim Wettbewerb „Der freundliche Hauszugang“ wurden insgesamt 39 Anerkennungen und zwölf Auszeichnungen verteilt. Den Sonderpreis beim Wettbewerb „Der freundliche Hauszugang“ holte sich Wolfgang Markgraf aus Riekkofen. (ldk)

Donaustauf wurde für seine Verdienste im OGV-Kreisverband von Geschäftsführer Gruber mit der „Goldenen Rose“, der höchsten Auszeichnung des Landesverbands, geehrt.